

Ministerium würdigt eine innovative Idee

21.03.2005 / LOKALAUSGABE / HERNE

Ministerium
würdigt eine
innovative Idee

Preis für "Naturkost Kornmühle"

Naturkost und das Internet sind wachsende Branchen. "Die **Kornmühle**" führt sie künftig zusammen. Innovativ, wie das NRW-Wirtschaftsministerium befand. Das Unternehmen ist beim Dienstleistungswettbewerb ausgezeichnet worden.

Sie habe mit dem preisgekrönten Internetportal das Rad nicht neu erfunden, sagt Inhaberin Ingeborg Köhne zur WAZ. **Naturkost** gebe es, das Internet und auch diverse Lieferservice.

Was es aber im Raum Herne nicht gibt, ist die von Köhne geplante Kombination aus **Naturkost**, Lieferservice, Beratung und Kundenforum. "Wir wollen die Anonymität des Netzes entzerren", sagt die Unternehmerin. Das neue Angebot funktioniere im Netz, könne nach der ersten Anfrage aber auch in den Laden verlegt werden. Darüber hinaus könnten sich Kunden untereinander austauschen.

Zum Beispiel über Asthma, Allergien oder Neurodermitis. Was darf ich problemlos essen, wovon sollte ich die Finger lassen? "Es wird auf der Seite die Möglichkeit geben, unser Sortiment automatisch sortieren zu lassen. Der Kunde gibt Neurodermitis ein, wir erklären den Begriff und sagen, welche Produkte wir **für** ihn haben."

Das Ministerium zeichnete den Projektplan aber nicht nur ob des neuen Angebots aus. Die **Kornmühle** will Ingeborg Köhne zufolge mit dem noch namenlosen Portal einen zusätzlichen Arbeitsplatz **für** allein Erziehende schaffen. Eine Kombination aus Heim- und Liefertätigkeit. "Die Stelle berücksichtigt die Lebensverhältnisse von allein Erziehenden", sagt Köhne.

Wann das neue Angebot ans Netz geht, ist noch unklar. Die technische Umsetzung wird die **Kornmühle** an einen externen Dienstleister vergeben. Finanziell hat sie nun mehr Spielraum: Mit dem **Preis** ist eine finanzielle Förderung verbunden. 22 von 160 teilnehmende Unternehmen wurden vom Ministerium bedacht. kai